

Erfolgreiches zweites Wochenende am 33. Indoor Soccer Masters in Triesen

Hallenfussball Auch das zweite Wochenende beim Indoor Soccer Masters in Triesen bot spannende Duelle. Die jungen Hallenfussballer zeigten ihr Können und kämpften um jeden Ball.

Nachdem bereits vergangene Woche die ersten Turniersieger bei der 33. Auflage des Indoor Soccer Masters in Triesen gekürt wurden, ging der Kampf um Sieg oder Niederlage in den letzten drei Tagen in die zweite Runde. Den Anfang dabei machten die D-Junioren am Freitag. Weiter ging es am Samstag mit den jüngsten, den Junioren F und G, ehe am Sonntag das Kräfte-messen der D-Junioren 2. Stkl. sowie das U13-Spitzen Turnier über die Bühne ging.

Harte, aber faire Duelle

Mit viel Elan kämpften erneut über 30 Teams in ihren Kategorien um den jeweiligen Turniersieg. Bei den Junioren D 2. Stkl. konnte der FC Glarus gegen den FC Schaan seine Dominanz auch im Finale zeigen. Schaan unterlag mit 1:3 und musste sich mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Auch in der stärkeren 1.

Stkl. erreichte der FC Schaan das Finale. Doch Team Graubünden dominierte das Endspiel mit 4:1 Toren. Fussball vom Feinsten zelebrierten zum Abschluss des sechstägigen Turniers die U13-Spitzen-Teams. Es wurde hart, aber fair um die begehrten Pokale gekämpft. Im Finale deklassierte der FC St. Gallen den FC Wil mit 6:1. Die beiden FL-Teams belegten derweil die Ränge 7 und 8. Im Duell der F-Junioren steigerte sich der FC Balzers nach einem schlechten Start und konnte sich letztlich über den Turniersieg vor dem FL-Konkurrenten aus Triesen freuen. Bei den Aller kleinsten setzten sich die G-Junioren des FC Bad Ragaz klar vor dem FC Trübbach durch. Von den Liechtensteiner Teams konnte einzig Balzers b einigermass mit der Konkurrenz mithalten und sich am Ende über den dritten Platz freuen. (red/aha)

RANGLISTEN

U12/U13 Jun. D Spitze

1. FC St. Gallen, 2. FC Wil, 3. Team Rheintal Bodensee, 4. Team Südstschweiz a, 5. Team Südstschweiz b, 6. FC Schaffhausen, 7. Team Liechtenstein a, 8. Team Liechtenstein b.

U12/U13 Jun. D 1. Stkl. Breite

1. Team Graubünden, 2. FC Schaan, 3. Team Liechtenstein FE12 b, 4. FC Ruggell, 5. FC Triesen, 6. Team Liechtenstein FE12 a.

U12/U13 Jun. D 2. Stkl. Breite

1. FC Glarus, 2. FC Schaan, 3. FC Vaduz, 4. FC Widnau, 5. USV Eschen/Mauren, 6. FC Balzers a, 7. FC Triesen, 8. FC Balzers b.

U8/U9 Jun. F 1. Stkl. Breite

1. FC Balzers, 2. FC Triesen, 3. FC Buchs, 4. FC Au-Berneck 05.

U6/U7 Jun. G Breite

1. FC Bad Ragaz, 2. FC Trübbach, 3. FC Balzers b, 4. FC Balzers a, 5. FC Triesen a, 6. FC Gams, 7. FC Triesen b.



Grosser Einsatz und viele spannende Duelle: Die Nachwuchskicker aus der Region legten sich auch am zweiten Wochenende des Indoor Soccer Masters in Triesen mächtig ins Zeug und kämpften um jeden Ball. (Fotos: Paul Trummer/Michael Zanghellini)



Im Therapiebad des HPZ zeigten die SOLie-Athleten ihr Können. (Fotos: Bugu)

Schwimmen

SOLie-Athleten mit viel Freude beim Wassertag

SCHAAN Am vergangenen Samstag stand der 7. Wassertag der Special Olympics Liechtenstein (SOLie) mit einem MATP-Parcours auf dem Programm. Die Hip-Hop Kids des Tanzclubs Liechtenstein eröffneten im Hallenbad des HPZ in Schaan mit einer tollen Showeinlage den 7. MATP-Wassertag der Special Olympics. Das MATP (Motor Activity Training Program) ist eigens geschaffen worden, um auch Athleten mit sehr starken geistigen und körperlichen Einschränkungen eine Trainings- und Sportplattform zu bieten.

Die 17 teilnehmenden Athleten, die von erfahrenen Trainern betreut wurden, hatten am Samstag einen Parcours mit fünf Stationen zu absolvieren, die vorher in den wöchentlichen Trainings geübt wurden. Beim Wassertag gibt es keine Ranglisten, aber jeder Teilnehmer erhielt pro absolvierter Station ein farbiges Armband der Special Olympics Liechtenstein überreicht.

chen Trainings geübt wurden. Beim Wassertag gibt es keine Ranglisten, aber jeder Teilnehmer erhielt pro absolvierter Station ein farbiges Armband der Special Olympics Liechtenstein überreicht.

Ein Präsent für alle

SOLie-Stiftungsrat Marco Büchel übergab in einer Schlussfeier zusammen mit den Mitgliedern des Lions Club Liechtenstein die schönen Medaillen und eine kleines Präsent an die Sportler. Speziell darf an dieser Stelle das Engagement des Lions Club hervorgehoben werden, mit dem die Special Olympics eine enge Beziehung pflegen. Beim gemütlichen Zusammensitzen mit viel Gesprächsstoff liess man die Veranstaltung ausklingen. (bugu)

Reiten

Gelungenes erstes Chlaus-Gymkhana

BALZERS Früh morgens versammelten sich 43 Erwachsene und jugendliche Reiterpaare für die Parcoursbesichtigung der ersten Reiterspiele in Balzers. Was einfach aussieht, kann das Fluchttier Pferd als sehr gefährlich einstufen. Der Parcours war anspruchsvoll und abwechslungsreich zugleich. Die erste Prüfung des Tages konnte Vera Walliser aus Maienfeld mit ihrem Pferd Elly für sich entscheiden. Gefolgt von Demon Rahel und Rodigari Barbara aus Schellenberg.

Danach waren die Kinder ohne eine Führungsperson dran. Diese bewiesen viel Enthusiasmus und lösten die Aufgaben mit Bravour. Ladina Eberle aus Balzers konnte sich den ersten Rang mit Johnny Boy und den dritten Rang mit Giango sichern. Der

zweite Rang ging ebenfalls nach Balzers an Nadine Vogt.

Hoch motivierte Kinder

In den Führzügelklassen wurde das Pferd der Kinder von einer erwachsenen Person an einem Strick geführt. Dennoch sollten die Kids möglichst selbstständig durch die gestellten Aufgaben reiten. Alle Kinder waren hoch motiviert und wurden durch ihre Familien in den Zuschauerplätzen kräftig unterstützt. Rasant waren die Ponys unterwegs, somit musste die Führungsperson eine gewisse Fitness aufweisen. Schön, wenn sogar ein Grossvater diese Aufgabe mit seiner Enkeltochter bewältigt. Als Höhepunkt kam der Nikolaus höchstpersönlich zu der Preisverteilung und überreichte al-

len Kindern eine Medaille und Naturalpreise. (mm/pd)

RESULTATE

1. Chlaus-Gymkhana in Balzers

Erwachsene/Jugendliche (41 Teilnehmer)

1. Vera Walliser (Maienfeld) 30 Punkte, 5:23,00 Minuten. 2. Rahel Dermon 30, 6:06,00. 3. Barbara Rodigari (Schellenberg) 30, 6:19,00.

Jahrgang 2010 bis 2006 (15 Teilnehmer)

1. Lea Sulzberger, 20, 1:24,16. 2. Luana Rechsteiner (Appenzell) 20, 1:28,38. 3. Sara Sulzberger 20, 1:30,08.

Kinder bis Jahrgang 2004 (10 Teilnehmer)

1. Ladina Eberle 20, 1:38,50. 2. Nadine Vogt 20, 1:59,43. 3. Ladina Eberle 20, 2:16,15.

Jahrgang 2014 bis 2011 (19 Teilnehmer)

1. Lily Erika Mock (Stein) 20, 1:22,20. 2. Hedda Fluri (Salez) 20, 1:25,13. 3. Hedda Fluri (Salez) 20, 1:43,23.



Sowohl Erwachsene wie auch Jugendliche und Kinder zeigten in Balzers tolle Auftritte auf den Pferden. (Fotos: P. Trummer/ZVG)